



2018

Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ oder der Anfang vom Ende der Kohleverstromung in Deutschland

Eine Kommentar-Serie vom Themenbeauftragten Energiepolitik der Piratenpartei
Deutschland Dr. Michael Berndt

„Wenn Du nicht mehr weiter weißt, bilde einen Arbeitskreis. Kennst Du das Ergebnis schon, bilde eine Kommission.“ (N.N.)

„Vom Kohleausstieg, Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“

Theaterspiel in unbekanntem Akten

Akt 2: Wer fürchtet die Blicke des einfachen Volkes?

Von Hofe schallten Rufe wie schön das letzte Spiel vor dem Volke gewesen sei! Doch warum hebt sich dann der Vorhang nicht auch bei diesem Spiele? Dies frug auch der Narr die vier Hauptspielleute, doch sie machten ihn nicht wissend. Waren einige der gelernten Worte so misslungen, dass man sich nicht traue dem Volk sie zu recitieren? Dies ist ein Spiel für und mit dem Volke was zu wenige Spielleute ahten.

So agieren sie denn hinter dem Vorhang weiter, doch einige gepriesene Spielleute lernen dabei noch die Kunst des Wortes. Der Narr wundert sich: Es wären doch genügend im Volke, die trefflich wissen die Kunst des Wortes lassen zu erblühen und des Volkes Willen genüsslich zu präsentieren! Warum wurden nicht sie erwählt zum Wohlgefallen aller zu agieren?

Ein Spielmann tat kund nach dem zweiten Akt, es wurde bereits vorgetragen vom Finitum des Spieles. Doch warum erzähltet Ihr bereits vom Ende, wo einige Spielleute noch die Mühen haben treffliche Worte zu schreiben?

Der Narr geht nach Hause. Er kann nicht lachen.

Hintergrund und Quellen:

Zuordnung absatzweise:

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „... Weil, wir haben gute Erfahrungen mit solchen Kommissionen. Im Jahr 2011 ist es gelungen, den Atomausstieg in einer ähnlichen Konstellation nach vorne zu bringen und jetzt haben wir die Chance, für die Kohle ein ähnliches Szenario zu entwickeln ...“ [Berlin – Statements zur geplanten „Kohle-Kommission“ am 06.06.2018:

<https://www.youtube.com/watch?v=6LVoRZJCmjM> ab 0:45 min]

Die „Endlager-Kommission“ arbeitete in öffentlichen Sitzungen!

„Es geht mir dabei auch darum, die Zivilgesellschaft mit einzubinden. Denn der schrittweise Kohleausstieg muss im gesellschaftlichen Konsens gestaltet werden.“

Vorsitzende der Kommission Prof. Barbara Praetorius im Interview am 26.06.2018:

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/co-vorsitzende-der-kohlekommission-je-laenger-man-wartet-desto-mehr-nehmen-die-auswirkungen-des-klimawandels-zu/22734236.html> Eine schriftliche Anfrage an die vier Vorsitzenden der Kommission, warum die zweite Sitzung der Kommission am 13. Juli 2018 nicht presse-öffentlich war, blieb von allen vier unbeantwortet.

Zu der Sitzung am 13. Juli waren Experten zu Vorträgen eingeladen worden. Unter Ihnen auch Dr. Frank Sensfuß vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung sowie Dr. Christoph Maurer von der Consentec GmbH zum Thema „Strommarkt und Versorgungssicherheit: Einführung“.

[<https://www.kommission-wsb.de/WSB/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/20180713-presseinformation-der-vier-vorsitzenden.html>] Die (Experten-)Kommission berät über Milliarden Euro Investitionen, das Erreichen der deutschen Klimaschutzziele und die Lebensplanung zehntausender Bundesbürger! Doch einige Mitglieder brauchen noch eine Einführung, wie der Strommarkt funktioniert? Es fragt sich, nach welchen Kriterien diese Mitglieder ausgewählt und mit einem Stimmrecht versehen worden sind...

Bereits in der zweiten Sitzung wurde über das entscheidende Ergebnis der Kommission – nämlich das Datum des kompletten Kohleausstiegs – diskutiert: <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/region/eine-regionale-task-force-fuer-die-kohlekommission-1.1944298> Sollte sich das Datum des Kohleausstiegs nicht aus den vorliegenden Erkenntnissen und den am Klimaschutz und dem Schutz der Bevölkerung vor den emittierten Schadstoffen ausgerichteten Rahmenbedingungen ergeben? Die Arbeit der Kommission wurde zunächst in der Arbeitsgruppe „Energiewirtschaft und Klimaziele“ sowie in der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze in den Regionen“ fortgesetzt. [<https://www.kommission-wsb.de/WSB/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/20180713-presseinformation-der-vier-vorsitzenden.html>]

„Wenn Du nicht mehr weiter weißt, bilde einen Arbeitskreis. Kennst Du das Ergebnis schon, bilde eine Kommission.“